
15.01.2021, www.Fotojournalist-Gass.de, Pressemitteilung Nr. 1/2021

Fotoalbum Agrarwende

fig. WIESBADEN. Weltweiter Klimawandel, Europäischer Green Deal, Deutsche Agrarwende – bei diesen Themen wird der Ruf nach einer ökologischen, nachhaltigen, integrierten Landwirtschaft laut. In den vergangenen Jahren wurde auf diesem Gebiet viel erreicht. Die Diskussion wird weitergehen. Um diese zu unterstützen, hat der Fotojournalist Peter Gaß das Fotoalbum „Agrarwende“ mit 201 Foto zusammengestellt. Redaktionen können auf die Fotodaten zugreifen und damit redaktionelle Beiträge mit aussagekräftigen Fotos illustrieren.

Agrarwende: Zurück in die Zukunft

In vielen Medien wird ein tiefer Graben zwischen der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft beschrieben. Viele Dinge, die vor Jahrzehnten überall selbstverständlich waren, sind – nicht zuletzt von der Politik und der Forschung geforderten Industrialisierung der Landwirtschaft, um möglichst preiswerte Lebensmittel erzeugen zu können – in den Hintergrund getreten. Dazu zählt die Weidehaltung ebenso wie die mechanische Unkrautbekämpfung. Viele Verfahren, die früher selbstverständlich waren, führten einige Jahre in der ökologischen Landwirtschaft ein Nischendasein. Einige davon sind mittlerweile wieder nahezu flächendeckend etabliert. Um redaktionelle Beiträge zum Agribusiness illustrieren können, hat der Fotojournalist Peter Gaß mehrere Fotoalben zusammengestellt. Im Januar 2021 wurden diese um das Fotoalbum „Agrarwende“ ergänzt. Es enthält 201 Fotos. Damit lassen sich in Publikums- und Fachmedien Beiträge rund um die Agrarwende illustrieren.

Agrarwende als Wahlkampfthema

„Besonders nach Lebensmittelskandalen und in Wahljahren ist die Agrarwende immer wieder ein Thema“, beobachtet Gaß. „Kein Medium kommt daran vorbei. Dafür werden Fotos bei mir angefragt, ausgewählt und veröffentlicht.“, erläutert Gaß die Idee dieses Fotoalbums. Die von ihm ausgewählten Motive orientieren sich an der Sache. Sie eignen sich somit für vornehmlich für eine neutrale Berichterstattung. „Das Fotoalbum ergänzt mit einem klaren Schwerpunkt die anderen Alben.“ erläutert Gaß das Zusammenspiel seiner Fotoalben zum Agribusiness.

Pflanzen, Tiere, Technik, Menschen

Unter Agrarwende verstehen viele eine ökologische Landwirtschaft. Diese wird häufig mit bestimmten Pflanzen gleichgesetzt. Dazu gehören zweifelsfrei Leguminosen. Diese nehmen in dem Fotoalbum einen breiten Raum ein. Auch Dinkel wird häufig mit „Öko“ oder „Bio“ in Verbindung gebracht. Somit darf er über die gesamte Vegetationsperiode in dem Fotoalbum nicht fehlen. Pflanzen, die als Gemenge angebaut werden, rücken immer mal wieder in den Fokus der Fachöffentlichkeit. Insbesondere Stadtbewohner haben von ökologischer Tierhaltung klare Vorstellungen. Bei Fachdiskussionen gehören dazu auch die Futtermittel, wie Heu, Futterrüben, Silage. Wer seine Bestände ordentlich führt, verlässt sich nicht nur auf die passende Technik, sondern geht über die Felder, um sich über den aktuellen Zustand seiner Bestände zu informieren.

Schnell zum passenden Motiv

„Wer Beiträge rund um das Agribusiness mit Fotos illustrieren möchte, benötigt für die Bildrecherche häufig viel Zeit.“, beschreibt Gaß den oft steinigen Weg zum passenden Foto. Und tatsächlich: Eine der führenden Bilddatenbanken¹ zeigt zu dem Stichwort, „Ökologische Landwirtschaft“ über 344.300 Treffer an. Bei „Weidehaltung“ sind es über 19.600, bei „Dinkel“ über 19.800 Treffer. Fast 400.000 Fotos für diese drei Stichworte sind beeindruckend. – Doch das Ergebnis zeigt, wie aufwändig die Suche nach einem passenden Motiv sein kann.

Auch bei der Bildrecherche gilt die 80-20-Regel. Danach werden 80 Prozent des Ergebnisses mit 20 Prozent des Aufwandes erzielt. Für das Fotografieren und das Zusammenstellen der Fotoalben hat Gaß Aufwand investiert. Dieser Aufwand, den er einmalig geleistet hat, kommt den Nutzern seiner Fotoalben zu Gute. „Statt 400.000 Fotos zu drei Stichworten biete ich pro Fotoalbum 201 Fotos zu einem Thema an.“ Erläutert Gaß das Ergebnis seiner Bemühungen, eine handelbare Auswahl bereitzustellen. Alle Fotoalben von ihm sind nach Kapiteln und Abschnitten gegliedert. „Wer mit meinen Fotoalben arbeitet, findet oft innerhalb weniger Minuten ein passendes Motiv. Gerade auch deshalb, weil er nicht mit unzähligen Fotos erschlagen wird. Wer bei mir nicht fündig wird, kann immer noch auf andere Quellen zugreifen.“

Persönlichkeitsrechte berücksichtigt

„Die Fotos, die erkennbar Menschen zeigen, können bedenkenlos verwendet werden.“ weist Gaß auf die rechtliche Situation hin. Er hat sich um die Erlaubnis für eine Veröffentlichung gekümmert.

¹ Adobe Stock. Abruf: 11.01.2021

Geeignet für Printmedien und digitale Medien

„Bei der Auswahl der Fotos wurde sowohl auf die Besonderheiten der gedruckten Presse, als auch auf das responsive Design Rücksicht genommen.“, erläutert Gaß die Flexibilität all seiner Fotoalben. Die Fotos jedes Albums können mit Motiven aus anderen Alben kombiniert werden. Das sichert bestehende Investitionen.

Über Peter Gaß

Peter Gaß fotografiert als Fotojournalist seit vielen Jahren auf hohem Niveau. Lokale Schwerpunkte sind Wiesbaden, die Pfalz und Sachsen-Anhalt. Fotos von Gaß erscheinen regelmäßig in Fach- und Publikumsmedien. Er hat mit seinen Fotos mehrere Wettbewerbe gewonnen. Gaß gibt darüber hinaus sein Wissen als Fachautor weiter und hält Fotoseminare. Es ist möglich, auf sein umfangreiches Fotoarchiv zuzugreifen, u. a. um Beiträge zu illustrieren. Auf der Website www.Fotojournalist-Gass.de gibt er u. a. einen Einblick in die frisch entstandenen Fotos und zeigt Motive, die zur Illustration von aktuell diskutierten Themen eingesetzt werden können.

Kontaktdaten

Peter Gaß, Rosenthalstraße 7, 65187 Wiesbaden, Telefon: 06 11 / 84 48 27,

E-Mail: Redaktion@Fotojournalist-Gass.de

Website: www.Fotojournalist-Gass.de

Abdruck kostenlos. Die Veröffentlichung des Fotos ist nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung erlaubt. Beleg erbeten an Redaktion@Fotojournalist-Gass.de

Das Fotoalbum „Agrarwende“ ist in Kapitel und Abschnitte gegliedert.

1. Auflage, Januar 2021



A. Titel

01. Stickstoffknöllchen



C. Leguminosen

01. Hellriegel

02. Schule



B. Naturdünger

01. Mist, Kompost



D. Erbsen

01. Auflauf, Bestand

02. Blüte

03. Schoten

04. Feldbegehung

05. Reif

06. Dreschen



E. Bohnen

01. Auflauf
02. Stickstoffknöllchen
03. Blüte
04. Schoten
05. Reif
06. Dreschen, Teil 1
07. Dreschen, Teil 2



G. Soja

01. Bestand, Teil 1
02. Bestand, Teil 2
03. Feldbegehung, Teil 1
04. Feldbegehung, Teil 2



F. Lupinen

01. Auflauf
02. Blüte
03. Feldbegehung
04. Schoten



H. Wicken

01. Blüte



I. Luzerne

- 01. Bestand, Schwaden



J. Gemenge

- 01. Lupinen, Phacelia, Erbsen, Triticale
- 02. Feldbegehung
- 03. Feldbegehung: Linsen, Koriander
- 04. Triticale, Erbsen, Koriander, Phacelia, Lein
- 05. Erbsen, Wicken, Hafer



K. Dinkel

- 01. Drillen
- 02. Striegeln
- 03. Striegeln, Feldbegehung:
- 04. Striegeln: Ergebnis
- 05. Ährenschieben
- 06. Blüte
- 07. Bestand, Ähren
- 08. Reif, Sonnenuntergang
- 09. Dreschen



L. Getreide

- 01. Stroh, Hamsterstreifen
- 02. Stoppelklee



M. Wein

01. Ecovin, Weiß, Rot



N. Tiere

01. Geflügel
02. Schafe
03. Heu, Ballenschleuder
04. Futterrüben
05. Silage
06. Milchkühe, Theresienhof
07. Donnersberger Glanrinder
08. Weiss-Blaue-Belgier
09. Ferkel, Regenwurm